Seite: 1/13

## Sicherheitsdatenblatt

baumit.com

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2023 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 16.03.2023

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

#### **ElastikSchaum**

UFI: URA1-506X-U003-A6UG

# 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Polyurethan-Elastikschaum zur RAL-gerechten Verfüllung, Dämmung und Isolierung von Fensteranschlussfugen, Türrahmen und Fassaden.

Von allen anderen Verwendungen wird abgeraten.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller/Lieferant:

Baumit GmbH Reckenberg 12

D-87541 BAD HINDELANG Telefon: + 49 8324 921 1025 Telefax: + 49 49 8324 921 1029

eMail (sachkundige Person): sdb@baumit.de

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

1.4 Notrufnummer: Giftinformationszentrum Mainz +49 6131 19240

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1	H222-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Acute Tox. 4	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Irrit. 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Resp. Sens. 1	H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Skin Sens. 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Carc. 2	H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
STOT SE 3	H335	Kann die Atemwege reizen.
STOT RE 2	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

## Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### Gefahrenpiktogramme







GHS02 GHS07 GHS08

Signalwort: Gefahr

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 2/13

## Sicherheitsdatenblatt



## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2023 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 16.03.2023

#### **ElastikSchaum**

(Fortsetzung von Seite 1)

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Methylendiphenyldiisocyanat

#### Gefahrenhinweise

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich,	Verpackung oder Kennzeich	nungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P284 [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Lutt bringen und für ungehinderte Atmung

sorgen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der

Abfallverwertung zuführen.

#### Zusätzliche Angaben:

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## **2.3 Sonstige Gefahren** Das Produkt ist schwach wassergefährdend.

## Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Kriterien für die Identifizierung persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoffe (PBT) und sehr persistenter und sehr bioakkumulierbarer Stoffe (vPvB) nach Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 werden nicht erfüllt.

Seite: 3/13

## Sicherheitsdatenblatt

baumit.com

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2023 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 16.03.2023

**ElastikSchaum** 

(Fortsetzung von Seite 2)

#### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

Beschreibung: Wirkstoffgemisch mit Treibgas

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 9016-87-9	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen  Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335, EUH204 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5 % Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5 % Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1 % STOT SE 3; C ≥ 5 %	30-<50%
CAS: 13674-84-5 EINECS: 237-158-7	Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat  Acute Tox. 4, H302	10-<20%
CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8	Dimethylether	5-<10%
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2	Isobutan  State of the property of the state	1-<5%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9	Propan  Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	1-<5%
EG-Nummer: 926-564-6	2,2',6,6'-tetrabromo-4,4'-isopropylidenediphenol, propoxylated	1-<5%

#### **SVHC**

36483-57-5 2,2-Dimethylpropan-1-ol, Tribromderivat

#### Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

## Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärtzlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt: Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

### Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

## 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 4/13

## Sicherheitsdatenblatt

baumit.com

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2023 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 16.03.2023

#### **ElastikSchaum**

(Fortsetzung von Seite 3)

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Wird ein Arzt aufgesucht, soll nach Möglichkeit dieses Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Atemschutzgerät anlegen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen (pH-Wert Anhebung).

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

## Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Atemschutzgeräte bereithalten.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

## Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

Lagerklasse: 2 B GISCODE PU80

(Fortsetzung auf Seite 5)

Seite: 5/13

## Sicherheitsdatenblatt



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2023 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 16.03.2023

**ElastikSchaum** 

(Fortsetzung von Seite 4)

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Besta	Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:		
26447	26447-40-5 Methylendiphenyldiisocyanat		
MAK	vgl.Abschn. IVe		
115-1	115-10-6 Dimethylether		
	Langzeitwert: 1900 mg/m³, 1000 ml/m³ 8(II);DFG, EU		
74-98	74-98-6 Propan		
	Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³ 4(II);DFG		
75-28	75-28-5 Isobutan		
AGW	Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³ 4(II);DFG		

## **DNEL-Werte**

13674-84	1-5 Tris(2-c	hlorisopropyl)-phosphat	•
Oral	consumer	0,52 mg/kg/24h (general public) (systemic effects)	
Dermal	industrial	2,08 mg/kg/24h (workers) (systemic effects)	
	consumer	1,04 mg/kg/24h (general public) (systemic effects)	
Inhalativ	industrial	5,82 mg/m3 (workers) (systemic effects)	
	consumer	1,46 mg/m3 (general public) (systemic effects)	
115-10-6 Dimethylether			
Inhalativ	industrial	1,894 mg/m3 (workers) (systemic effects)	
	consumer	471 mg/m3 (general public) (systemic effects)	

13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat		
Dermal	industrial	8 mg/kg/24h (workers) (systemic effects)
	consumer	4 mg/kg/24h (general public) (systemic effects)
Inhalativ	industrial	22,4 mg/m3 (workers) (systemic effects)
	consumer	11,2 mg/m3 (general public) (systemic effects)

## PNEC-Werte

## 13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat

PNEC	0,64 mg/L (fresh water)
	0,064 mg/L (marine)
PNEC	1,7 mg/kg (soil)
	1,34 mg/kg (Sediment(salt water))

## 115-10-6 Dimethylether

PNEC	0,155 mg/L (fresh water)
	1,549 mg/L (intermittent release)
	0,016 mg/L (salt water)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Seite: 6/13

## Sicherheitsdatenblatt

baumit.com

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2023 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 16.03.2023

#### **ElastikSchaum**

(Fortsetzung von Seite 5)

PNEC | 0,045 mg/kg (soil)

0,069 mg/kg (Sediment(salt water))

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

## 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen nicht anwendbar

## Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

## Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### **Atemschutz**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

## Handschutz



#### Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Augen-/Gesichtsschutz Nicht erforderlich.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

### **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand Aerosol Farbe Hellrot

GeruchCharakteristischGeruchsschwelle:Nicht bestimmt.Schmelzpunkt/GefrierpunktNicht bestimmt.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich Nicht anwendbar, da Aerosol.

**Entzündbarkeit** Nicht anwendbar.

Untere und obere Explosionsgrenze

 Untere:
 3 Vol %

 Obere:
 18,6 Vol %

 Flammpunkt
 -97 °C

 Zündtemperatur:
 460 °C

Zersetzungstemperatur Nicht bestimmt.

pH-Wert (T = 20 °C gebrauchsfertig in Wasser

angemischt) Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Seite: 7/13

## Sicherheitsdatenblatt



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2023 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 16.03.2023

**ElastikSchaum** 

(Fortsetzung von Seite 6)

Viskosität:

Kinematische Viskosität

Löslichkeit

Wasser: Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-

Wert)

**Dampfdruck** 

Dichte und/oder relative Dichte

Dichte bei 20 °C:

**Relative Dichte: Dampfdichte** 

**Relative Dampfdichte** 

9.2 Sonstige Angaben

**Form** 

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Zündtemperatur

**Explosive Eigenschaften** 

Lösemittelgehalt

**Oxidierende Gase** 

**Gase unter Druck** 

Organische Lösemittel:

Wasser:

VOC (EU)

oxidierende Eigenschaften

Entzündbare Flüssigkeiten

**Entzündbare Feststoffe** 

Pyrophore Flüssigkeiten

**Pyrophore Feststoffe** 

Nicht bestimmt.

Nicht bzw. wenig mischbar.

Nicht bestimmt.

Nicht bestimmt.

1 g/cm<sup>3</sup>

Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.

Nicht bestimmt.

Auf weitere Angaben zu den physikalischchemischen Eigenschaften gemäß Anhang II

Abschnitt 9 der VO (EG) Nr. 2007/2006 wurde

verzichtet, da nicht anwendbar.

Flüssigkeit

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, iedoch

ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/

Luftgemische möglich.

9,8-<14,8 %

Nicht anwendbar, da Aerosol.

ca. 180 g/l 19,43 %

Nicht oxidierend.

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

**Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit** 

**Explosivstoff** entfällt **Entzündbare Gase** entfällt

Aerosole Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter

Druck: kann bei Erwärmung bersten.

entfällt entfällt entfällt

entfällt entfällt

entfällt entfällt

entfällt

Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser

Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische

entzündbare Gase entwickeln entfällt Oxidierende Flüssigkeiten entfällt **Oxidierende Feststoffe** entfällt **Organische Peroxide** entfällt

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe

und Gemische entfällt

(Fortsetzung auf Seite 8)

Seite: 8/13

## Sicherheitsdatenblatt



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2023 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 16.03.2023

#### **ElastikSchaum**

(Fortsetzung von Seite 7)

Desensibilisierte Stoffe/Gemische und

Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt

#### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

#### 10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

#### 10.2 Chemische Stabilität

## Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

#### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

#### **Portlandzement**

Einstufu	Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
ATE (Sci	ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)		
Oral	LD50	>2.410-2.986 mg/kg (Ratte)	
Inhalativ	LC50/4 h	3,01 mg/l	
26447-40	26447-40-5 Methylendiphenyldiisocyanat		
Inhalativ	LC50/4 h	1,5 mg/l (ATE)	
13674-84	13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat		
Oral	LD50	632 mg/kg (Ratte)	
115-10-6	115-10-6 Dimethylether		
Inhalativ	LC50/4 h	308 mg/l (Ratte)	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Seite: 9/13

## Sicherheitsdatenblatt



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2023 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 16.03.2023

#### **ElastikSchaum**

(Fortsetzung von Seite 8)

#### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

#### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1 Toxizität

## Aquatische Toxizität:

## 13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat

EC50 48 h 131 mg/l (Daphnien)

LC50 96 h | 51 mg/l (pimephales promelas)

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Nicht zutreffend.

- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Nicht zutreffend.
- 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar. **vPvB:** Nicht anwendbar.

#### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

### Weitere ökologische Hinweise:

#### Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

F	Abfallverzeichnis
Filronalechae	Antalivarzaichnie

16 05 04\* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

08 05 01\* Isocyanatabfälle

#### **Ungereinigte Verpackungen:**

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR, IMDG, IATA UN1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG AEROSOLS

IATA AEROSOLS, flammable

(Fortsetzung auf Seite 10)

Seite: 10/13

## Sicherheitsdatenblatt



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2023 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 16.03.2023

#### **ElastikSchaum**

(Fortsetzung von Seite 9)

### 14.3 Transportgefahrenklassen

**ADR** 



**Klasse** 2 5F Gase

Gefahrzettel 2.1

IMDG, IATA



Class 2.1 Gase Label 2.1

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA entfällt

**14.5 Umweltgefahren:** Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender Achtung: Gase EMS-Nummer: F-D,S-U

Stowage Code SW1 Protected from sources of heat.

SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS:

Category C, Clear of living quarters.

Segregation Code SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1

litre:

Segregation as for class 9. Stow "separated from"

class 1 except for division 1.4.

For AEROSOLS with a capacity above 1 litre:

Segregation as for the appropriate subdivision of class

2.

For WASTE AEROSOLS:

Segregation as for the appropriate subdivision of class

۷.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg

**gemäß IMO-Instrumenten** Nicht zutreffend.

**Transport/weitere Angaben:** 

**ADR** 

Begrenzte Menge (LQ) 1L

Freigestellte Mengen (EQ) Code: E0

In freigestellten Mengen nicht zugelassen

**Beförderungskategorie** 2 **Tunnelbeschränkungscode** D

(Fortsetzung auf Seite 11)

Seite: 11/13

## Sicherheitsdatenblatt

baumit.com

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2023 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 16.03.2023

**ElastikSchaum** 

(Fortsetzung von Seite 10)

IMDG	1L
Limited quantities (LQ)	Code: E0
Excepted quantities (EQ)	Not permitted as Excepted Quantity
UN "Model Regulation":	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Relevante Verordnungen, Vorschriften und Gesetze: Arbeitsschutzgesetz, Gefahrstoffverordnung

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Seveso-Kategorie P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 56

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in

Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**VERORDNUNG (EU) 2019/1148** 

Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EG) Nr1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen – ANHANG I (Ozonabbaupotenzial)

### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

§ 22 JArbSchG beachten. Mögliche Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie beachten.

### **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	49,9
NK	14,7

#### Bemerkung:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung gemäß AwSV): schwach wassergefährdend.

(Fortsetzung auf Seite 12)

- DE

Seite: 12/13

## Sicherheitsdatenblatt



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2023 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 16.03.2023

#### **ElastikSchaum**

(Fortsetzung von Seite 11)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen: Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

nicht anwendbar

36483-57-5 2,2-Dimethylpropan-1-ol, Tribromderivat

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für dieses Gemisch nicht durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

## Methoden gemäß Artikel 9 der VO (EG) 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung:

Die Bewertung erfolgte nach Artikel 6 Absatz 5 und Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

#### Relevante Sätze

H220	Extrem	entzündbares	Gas.

- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H302
- Verursacht Hautreizungen. H315
- Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H317
- Verursacht schwere Augenreizung. H319
- Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H332
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H373

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Schulungshinweise

Zusätzliche Schulungen, die über die vorgeschriebene Unterweisung bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen hinausgehen, sind nicht erforderlich.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Qualitätssicherung

Ansprechpartner: sdb@baumit.de

Datum der Vorgängerversion: 21.06.2022 Versionsnummer der Vorgängerversion: 1

#### Abkürzungen und Akronyme:

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

SVHC: Substances of Very High Concern

Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase - Kategorie 1A

Aerosol 1: Aerosole - Kategorie 1

Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck - verdichtetes Gas

Acute Tox. 4: Akuté Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) - Kategorie 2

#### \* Daten gegenüber der Vorversion geändert

#### **Ausschlussklausel**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Für weitere Informationen, siehe auch das technische Merkblatt bzw. das (Fortsetzung auf Seite 13)

Seite: 13/13

# Sicherheitsdatenblatt



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2023 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 16.03.2023

## **ElastikSchaum**

(Fortsetzung von Seite 12)

Produktdatenblatt.

Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

DE